

Hofheim, 1. August 2019

14 Personen starten in die berufliche Zukunft

Erster Kreisbeigeordneter Kollmeier begrüßt Ausbildungsjahr 2019

Zum Start in das Ausbildungsjahr 2019 begrüßt der Main-Taunus-Kreis insgesamt 13 neue Auszubildende sowie eine Fachoberschulpraktikantin. In Vertretung von Landrat Michael Cyriax hieß Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier alle Neuzugänge herzlich willkommen und wünschte ihnen viel Erfolg bei ihrer Ausbildung. Ab Herbst befinden sich wie bereits im vergangenen Jahr 36 junge Menschen in einem Ausbildungsverhältnis beim Kreis. „Ein Arbeitgeber wie der Main-Taunus-Kreis braucht junge, engagierte Auszubildende, um auch in Zukunft den bestmöglichen Service für die Kundinnen und Kunden bieten zu können“, so Kollmeier.

In diesem Jahr beginnen vier Auszubildende ihre dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Sie durchlaufen während dieser Zeit verschiedene Ämter der Kreisverwaltung und besuchen die Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel sowie das Verwaltungsseminar in Frankfurt-Rödelheim. Den Vorbereitungsdienst für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst treten ab September sechs Inspektoranwärterinnen bzw. Inspektoranwärter an. Ihr Studium gliedert sich in 18 Monate an der Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung sowie 18 Monate Praxisphase in den Ämtern der Kreisverwaltung.

Zwei Auszubildende starten im dualen Studienfach Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung (kurz: BASS). Die praktische Ausbildung findet im Amt für Arbeit und Soziales statt, während der schulische Teil als Online-Fernstudium in Verbindung mit regelmäßigen Präsenzterminen an der Hochschule Fulda erfolgt. Das Studium endet nach sieben Semestern mit dem Abschluss Bachelor of Arts Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung.

In Zusammenarbeit mit dem Aus- und Fortbildungsunternehmen Provadis wird auch dieses Jahr wieder die Ausbildung Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement angeboten. Eine Auszubildende wird die praktische Ausbildung überwiegend in der Kreisverwaltung absolvieren, während die theoretische Ausbildung von Provadis und der Ludwig-Erhard-Schule in Frankfurt übernommen wird. Die Fachoberschulpraktikantin der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung wird während ihres betrieblichen Praktikums an drei Tagen in der Woche in der Volkshochschule eingesetzt.

„Der Main-Taunus-Kreis legt sehr großen Wert auf eine fundierte Ausbildung. Ziel ist es, die Auszubildenden zu selbstkritischen, motivierten und dienstleistungsorientierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszubilden, die ein hohes Maß an methodischer, sozialer und fachlicher Kompetenz besitzen“, so Kollmeier. Neben einem einwöchigen Bildungsseminar bietet der Kreis den neuen Mitarbeitern auch weitere interne Schulungen, um sie gezielt auf Prüfungen vorzubereiten.

Die neuen Auszubildenden im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r sind: Gamze Nur Çelik aus Kelkheim, Niklas Edel aus Schwalbach, Pia van Loon aus Flörsheim und Sean-Marko Zeba aus

Hofheim. Die Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement beginnt Kim Adolf aus Offenbach. Hinzu kommt mit Berivan Nayir aus Kriftel eine Fachoberschulpraktikantin.

Darüber hinaus beginnen sechs Inspektoranwärterinnen/Inspektoranwärter ihren Vorbereitungsdienst für die gehobene Beamtenlaufbahn: Jana Bartsch aus Hofheim, Marcel Hartmann aus Liederbach, Isabell Jauer aus Flörsheim, Anja Koch aus Eschborn, Isabell Schmitt aus Wiesbaden und Viktoria Wolf aus Hochheim. Nina Scheins aus Wiesbaden und Matthias Ziller aus Hofheim beginnen mit dem Dualen Studium Soziale Sicherung, Inklusion und Verwaltung.

Ausbildungssuchende haben noch bis 15. September 2019 die Möglichkeit, sich für den Ausbildungsbeginn 2020 beim Main-Taunus-Kreis zu bewerben. Informationen dazu gibt es auf unserer Webseite www.mtk.org.